

## MEDIENINFORMATION

### Verbesserungen für Studierende im Bachelor Elektronik und Photonik

**Optimale Rahmenbedingungen für Studierende zu schaffen, ist das Ziel der Verantwortlichen im Bachelorstudiengang Angewandte Elektronik und Photonik der FH Burgenland. Einige Änderungen sollen das Studium attraktiver für junge Menschen machen. Denn Expertinnen und Experten sind nach wie vor Mangelware und stark nachgefragt.**

Pinkafeld, 9. April 2024 - Der erste Jahrgang schließt im Sommer den Bachelorstudiengang Angewandte Elektronik und Photonik an der FH Burgenland ab. Eine interne Überarbeitung bringt für Studierende in Zukunft einige Änderungen, erklärt Studiengangsleiter Bernhard Czerny: „Das Studium bietet in Zukunft noch früher und intensiver die Möglichkeit für Studierende, durch Exkursionen, Praktika und Projekte zukünftige Berufsfelder kennenzulernen.“ Denn, neben der im Studium erworbenen generalistischen Grundausbildung in den Bereichen der angewandten Elektronik und Photonik steht den Studierenden eine sehr bunte Palette an Tätigkeitsbereichen offen. „Keine Branche kommt ohne Elektronik und Photonik aus“, erklärt der Studiengangsleiter. Von Lasertechnologien über Sensoren in Alltagsgeräten oder Hochleistungsmotoren in der Industrie – die Bandbreite ist enorm und Fachkräfte werden händeringend gesucht.

#### Neuerungen für Studierende

- **Mehr Exkursionen und Projekte** ermöglichen ein frühes In-Kontakt-Kommen mit **zukünftigen Arbeitgebern**.
- Mehr **Flexibilität** für bereits berufstätige Studierende durch den Einsatz eines interaktiven **Lab@Home**: Studierende erhalten zu Studienbeginn einen Experimentierkoffer für zu Hause. So können auch praxisrelevante Lehrveranstaltungen im Distance Learning abgewickelt werden.
- Noch mehr **individuelle Betreuung**, vor allem durch das selbstgewählte Praxisprojekt. Außerdem werden schon vor Studienbeginn freiwillige **Stützkurse** für Personen ohne technische/naturwissenschaftliche Vorkenntnisse angeboten.

#### Informationen zum Studium

Das Bachelorstudium dauert sechs Semester und schließt mit dem akademischen Grad Bachelor of Science in Engineering – BSc ab. Der Studiengang kann wahlweise berufsbegleitend oder verlängert berufsbegleitend studiert werden mit flexibler Wechselmöglichkeit am Ende jedes Semesters. Es werden rund 30 Studienplätze am Studienzentrum Pinkafeld angeboten. Unterrichtssprache ist Deutsch. Es fallen keine Studiengebühren an.

Das Studium bietet weiters eine **Einführung in die neuesten Industrietechnologien**: LiDAR, Additive Manufacturing, Optoelektronik, Lasertechnik, Lichtwellenleiter, Sensorelektronik, Microcontroller. Interessierte finden unter [www.fh-burgenland.at](http://www.fh-burgenland.at) mehr Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung.

Rückfragehinweise:

Mag.<sup>a</sup> Christiane Staab

Marketing & Kommunikation

Fachhochschule Burgenland GmbH

Tel.: +43 (0)5 7705 3537 E-Mail: [christiane.staab@fh-burgenland.at](mailto:christiane.staab@fh-burgenland.at)

---

#### Fachhochschule Burgenland GmbH

Campus 1  
7000 Eisenstadt

Tel.: +43 (0)5 7705 3520  
[www.fh-burgenland.at](http://www.fh-burgenland.at)

E-mail: [presse@fh-burgenland.at](mailto:presse@fh-burgenland.at)